

DAV auf dem Weg zum unabhängigen Verein

Gründungsversammlung legt Grundstein / Mitglieder profitieren von flacheren Strukturen

Nagold. Die DAV Sektion Nagold hat bei ihrer Gründungsversammlung den Grundstein zu ihrer Unabhängigkeit gelegt und entschlüpft nach 50 Jahren dem engen Korsett der Tübinger Bezirksgruppenschaft.

Metaphorisch lassen sich die Vorgänge der letzten Wochen mit einer hochalpinen Gletscherbegehung umschreiben – die Vorstandschaft der Bezirksgruppe Nagold des DAV Tübingen hat keine Mühen gescheut, um einen sicheren Pfad durch die tückischen Spaltenzonen auf dem Weg zum unabhängigen Verein zu spüren.

Dass sie dabei keinen Al-leingang antrat, bewies sich auf der Gründungsversammlung im Gasthof Eisenbahn, bei der sich, wie in einer guten Seilschaft üblich, der volle Rückhalt der zahlreich anwesenden Mitglieder für das Gipfelunterfangen zeigte.

In prall gefüllten anderthalb Stunden brachte Versammlungsleiter Sven Rahlfs die nötigen Formalitäten einer Vereinsgründung gekonnt über die Bühne. Vom Hintergedanken der Lossagung über das weitere Vorgehen, zum Bei-

spiel den Beitritt zum AV-Dachverband, bis hin zu einer Liquiditätsprognose für das erste Jahr in Eigenständigkeit, war der suggestive Teil der Gründung durchweg in trockenen Tüchern. Stefan Katz oblag darauf die Vorstellung der Vereinssatzung, die sich jedoch zu großen Teilen an Vorgaben des Dachverbandes auszurichten hat und somit kaum Anlass und Bedarf zur Diskussion bot.

Am Angebot ändert sich zunächst nicht viel – Versicherungsschutz und Hüttenvergünstigungen bleiben unverändert erhalten. In der nächsten Zeit werden alle Nagolder DAV-Mitglieder postalisch mit den nötigen Formularen zum Sektionswechsel ausgestattet, der aus einer Kündigung an die ehemalige Sektion Tübingen und einer Beitritts-

erklärung zur Sektion Nagold besteht. Der absolute Großteil der 75 Anwesenden besiegelte den Übertritt direkt im Anschluss an die Veranstaltung. Ab dem 1. Januar 2016, dem angestrebten Stichtag zur Aufnahme der Geschäftstätigkeiten, profitieren die Nagolder dann nicht nur von flacheren Verwaltungsstrukturen, kurzen Wegen zum Vorstand und einem familiären Vereinsleben, sondern auch von deutlich günstigeren Mitgliedsbeiträgen im Vergleich zur alten Sektion.

Der frisch auf drei Jahre gewählte Vorstand besteht aus bekannten Gesichtern der Bezirksgruppenleitung: Erster Vorsitzender ist weiterhin Stefan Katz, der sich mitsamt seinem Stellvertreter Sven Rahlfs auf die zusätzliche Freiheit und Verantwortung freut. Das Amt der KassiererIn behält Ursula Trunte inne, auch Schriftführerin Sarah Müller und Jugendreferent Patrick Guhse bleiben ihren Posten treu.

Neu im erweiterten Vorstand ist Bergsportreferent Roland Bitzer, der vormals als Beisitzer im Ausschuss der Bezirksgruppe engagiert war.

WEITERE INFORMATIONEN:

► dav-nagold.de



Sie führen die Nagold Sektion (von links): Jugendreferent Patrick Guhse, Schriftführerin Sarah Müller, KassiererIn Ursula Trunte, Bergsportreferent Roland Bitzer, zweiter Vorsitzender Sven Rahlfs und Vorsitzender Stefan Katz.